

Basel, 17.06.2010

Medienmitteilung

Vernehmlassung zum Spitalgesetz:

BastA! lehnt eine Auslagerung der öffentlichen Spitäler des Kantons Basel-Stadt ab.

BastA! erachtet eine Auslagerung der öffentlichen Spitäler des Kantons Basel-Stadt weder als zwingend noch als wünschenswert. Es ist die Aufgabe des Gesundheitswesens, allen Einwohnerinnen und Einwohnern – unabhängig von sozialem Status oder Finanzkraft – eine qualitativ hochstehende medizinische Versorgung zu garantieren. Die öffentlichen Spitäler spielen bei der Lösung dieser Aufgabe eine wichtige Rolle, weil sie nicht gezwungen sind, ausschliesslich marktwirtschaftlichen Kriterien zu gehorchen. Gerade in einem verstärkt wettbewerbsorientierten Umfeld erachtet es BastA! als äusserst wichtig, dass im Gesundheitswesen ein öffentlicher, demokratisch gesteuerter Sektor erhalten bleibt. Zwar ist unbestritten, dass die Spitäler in Zukunft grösserer betriebswirtschaftlicher Autonomie und operativer Freiheit bedürfen. Dies ist aber auch ohne Änderung der Rechtsform möglich, wie das Modell IWB vor der Auslagerung im Jahr 2009 beweist.

Der jetzt vorliegende Gesetzesentwurf ist ein erster Schritt in Richtung Privatisierung der Spitäler. Er reduziert die Mitsprache und die Steuerungsmöglichkeiten des Parlaments auf ein Minimum. BastA! lehnt den Gesetzesentwurf daher ab.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Martin Flückiger, Parteisekretär, Tel. 061 691 16 31